Westfälische Landes-Eisenbahn Aktiengesellschaft

Sitz der Verwaltung: (21b)Lippstadt, Südertor 6, Postfach 87

Drahtanschrift: W.L.E. Lippstadt.

Fernruf: 21 51, 21 52.

Postscheckkonto: Hannover 2 57.

Bankverbindungen: Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen, Zwgst. Lippstadt; Girokto. 356/73; Rheinisch-Westfl.Bank, Filiale Lippstadt; Landesbank für Westfalen (Girozentrale) Münster (Westf.).

Gründung: 1882.

Zweck: Erhaltung und Verbesserung der Verkehrsmöglichkeiten in der Provinz Westfalen durch den Bau und Betrieb von Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs sowie durch den Bau und Betrieb anderer Verkehrsunternehmungen und durch Beteiligung an solchen Unternehmungen und Geschäften aller Art, die dem Zweck der Gesellschaft mittelbar oder unmittelbar förderlich sind, nach gemeinnützigen Grundsätzen.

Vorstand: Eisenbahndir. Provinzialoberbaurat Dr.-Ing. Walther Schaar, Lippstadt; Eisenbahndir. Reichsbahnrat a.D. Werner Adams, Lippstadt.

Aufsichtsrat: Landeshauptmann Bernhard Salzmann, Münster, Vors.; Oberkreisdirektor Friedr. Brümmer, Brilon, stellv. Vors.; Stadtdir. Hermann Geisler, Warstein; Oberkeisdirektor Wilh. Gerbaulet Paderborn; Oberkeisdirektor Aug. Günther, Soest; Oberkreisdirektor Bernhard Klockenbusch, Beckum; Oberkeisdirektor Franz Lieser, Lippstadt; Landesrat Dr. Helmut Naunin, Münster; Kreisdir. Felix Sümmernann, Ahaus; Oberkreisdirektor Hermann Terdenge, Warendorf; Oberbürgermeister Dr. Karl Zuhorn, Münster.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

Zahlstelle: Gesellschaftskasse.

Grundbesitz: 389, 1040 ha.

Anlagen: Eisenbahnlinien: Lippstadt-Warstein, Soest-Belecke, Belecke-Brilon Stadt, Lippstadt-Beckum, Neubeckum-Warendorf, Neubeckum-Ennigerloh, Ennigerloh-Freckenhorst, Freckenhorst-Warendorf, Neubeckum-Münster, Wiedenbrück-Sennelager, Borken WLE - Burgsteinfurt u. Stadtlohn - Vreden (Westf.). Gesamtlänge 265,78 km, Spurweite 1,435 m. Betriebsmittel: 61 Dampflokomotiven, 3 Diesellokomotiven, 4 Dieseltriebwagen, 1 Triebwagenanhänger, 72 Personenwagen, 29 Packwagen, 1 Packbeiwagen, 93 Güterwagen, 17 Dienstschiebenfahrzeuge.

Beteiligungen: Kraftverkehr Westfalen G.m.b.H., Lippstadt (Bet.RM 212 000.-); Mönnesee Badegesellschaft m.b.H., Delecke (Bet.RM 40 500.-). Aktienkapital: RM 12 015 000.- (14685/300.- St.-Akt. 14685/300.- Lit.A. u. 10680/300.- Lit.B. Vorz.-Akt.).

Großaktionäre: Provinz Westfalen (55,593%).

Stimmrecht der Aktien in der H.-V.:

je Nom. RM 300.- = 1 Stimme.

Aus Bilanz 31.12.46:

Aktiva: Anl.-Verm. RM 14 205 960.-, Uml.-Verm. RM 17 845 098.-.

Passiva: Rücklagen RM 6 083 131.- (dar.gesetzl. Rücklage RM 690 000.-), Wertberichtigungen RM 2 150 751.-, Rückstellungen RM 4 042 203.-, Erneuerungsstock RM 3 920 175.-, Verbindlichkeiten RM 3 785 639.-.

Gewinn RM 28 982.- (dar.Verlust-Vortrag RM 1 785 239.-).

Die Gesellschaft ist ein rein kommunales Unternehmen; Dividenden werden nicht bezahlt. Tag der letzten H.-V.: 20. Oktober 1948.

Westafrikanische Pflanzungsgesellschaft „Victoria“

Sitz der Verwaltung: (1)Berlin W 15, Kurfürstendamm 214

Drahtanschrift: Kakaobaum.

Fernruf: 91 44 11.

Postscheckkonto: Berlin W 359 30.

Bankverbindungen: Berliner Bank für Handel und Industrie Aktiengesellschaft, Berlin.

Gründung: 21. Januar 1897; eingetr. 2. Okt.1897.

Zweck: Pachtung, Erwerb und Verwertung von Grundbesitz, der Betrieb von Land-, Plantagen- und Forstwirtschaft, gewerblichen und Handelsunternehmen im In- und Ausland; Beteiligung an anderen Unternehmungen, die gleiche oder ähnliche Zwecke verfolgen, in jeder zulässigen Form, sowie Erwerb solcher Unternehmungen oder Übernahme ihrer Vertretung. Abschluß von Interessengemeinschaftsverträgen mit Unternehmungen verwandter Geschäftszweige. Die Gesellschaft hat z.Zt. noch keine Verbindung mit ihrem überseeischen Besitz. Der Betrieb ruht.

Vorstand: Robert Ammann, Berlin-Hermsdorf.

Aufsichtsrat: Udo Fürst von Löwenstein-Wertheim-Freudenberg, Schloß Kreuzwertheim(Main) Vors.; Lothar Bohlen, Hamburg; Helmuth Eberhardt, Berlin-Hermsdorf; Dr.Erich Keup, Berlin-Charlottenburg.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

Grundbesitz: 16 835 ha, dav.beb. 6740 ha.

Besitztum: Der Pflanzungsbesitz besteht nunmehr aus der Victoria-Pflanzung bei Bota-Victoria, der Prinz Alfred-Pflanzung bei Missellele-Piko, der Bimbia-Mabeta-Pflanzung, sowie einigen

kleineren Faktoreigrundstücken. Zu den Pflanzungen gehören Kakaoanlagen, Palmfrucht- und Gummiaufbereitungsanlagen, 1 Kraftwerk, ferner eine schmalspurige Pflanzungsbahn (Gleisnetz 118,5 km) und zum Laden und Löschen der Güter und für die Verbindung mit der Prinz Alfred-Pflanzung 3 Motorschlepper, 5 Diesel-Lastwagen, einige Personen- und Lastautos, 1 Flußbarkasse und einige Leichter; 1938 wurde eine neue Kalandanlage in Bota vollendet. Zu der Prinz Alfred-Pflanzung gehört ausserdem eine Sägemühle. Ein neugebautes modernes Oelwerk wurde 1927 in Betrieb genommen.

Landbesitz: Victoria 7604 ha; Molyko 2214 ha; Malende 87,5 ha; Prinz Alfred-Pflanzung 2445 ha; Bimbia 4485 ha.Insgesamt 16 835,5 ha.

Beteiligung: Westafrikanische Produktenvertriebsgesellschaft "Victoria" m.b.H., in Duala. Der Betrieb ruht.

Aktienkapital: RM 3 700 000.- (7400/500.-).

Voraussetzung zur Wertp.-Bereinigung gegeben:

Wertp.-S.-Bk.: Berliner Zentralbank. Prüfstelle: Bank für Handel und Industrie A.-G., West-Berlin-Charlottenburg 2, Uhlandstr. 11.

Stichtag: 1.3. 1950.

Stimmrecht der Aktien in der H.-V.:

Je nom. RM 500.- = 1 Stimme.

Dividenden von 1939-1948 (20.6.): je 0%.

Tag der letzten H.-V.: 26. Juni 1939.